

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass diese Übersetzung von der LYNX B.V. beauftragt wurde und lediglich Ihrem besseren Verständnis dient. Im Fall eines Widerspruchs zwischen dem englischen Text und der deutschen Übersetzung gilt die englische Fassung für die Vertragsbeziehung zwischen Ihnen und Interactive Brokers Ireland Limited.

Floor/Pit-basierte Börsen – Risikooffenlegung

Bestimmte Börsen, an die Sie Aufträge über Interactive Brokers ("IB") weiterleiten können, sind *nicht-elektronische, offener-Ausruf* Handelsplätze. An solchen Börsen werden die über die TWS eingereichten Orders elektronisch an das Parkett weitergeleitet, werden aber anschließend manuell in die Handelsboxen geliefert und unterliegen den zeitlichen Nachteilen, die mit solchen Märkten verbunden sind. Der Handel wird ausgeführt, wenn sich 2 Makler im Handelsraum treffen und sich mündlich auf einen Handelspreis und andere Handelsdetails einigen.

Händler, die an diesen Börsen handeln, müssen Folgendes beachten:

- Bei allen Orderaktionen (neue Orders, Änderungen, Stornierungen) kommt es zu Verzögerungen im Zusammenhang mit dem Lieferprozess. Die Verzögerungen betragen in der Regel 30-60 Sekunden, können aber bei hohem Andrang, z.B. zur Eröffnung oder zum Ende der Börsensitzung, mehrere Minuten dauern.
- Häufige Orderänderungen (Preis oder Menge) führen oft zu schlechten Ausführungen, da eine Änderung die Stornierung der bereits bestehenden Order und die Eingabe einer neuen Order erfordert. Wenn Änderungen schneller eingereicht werden, als sie bearbeitet werden können, ist die Wahrscheinlichkeit einer schlechten oder fehlenden Ausführung groß.
- Es gibt keine Zeit- oder Preispriorität für Bestellungen. Es ist möglich, dass eine Order nicht ausgeführt wird, auch wenn der Handel zum oder besser als der erwartete Preis gemeldet wird.
- Marktaufträge können zu ungünstigen Preisen ausgeführt werden. Die Verwendung von Marktaufträgen ist erlaubt, aber nicht empfohlen.
- Stornierte Aufträge können ausgeführt werden. Es ist nicht ungewöhnlich, dass sich die Meldung einer ausgeführten Order aufgrund des Marktvolumens verzögert. Wenn die Stornierungsanfrage gesendet wird, ist der Pitbroker dann gezwungen, den Status zu melden, der "ausgeführt, zu spät zum Stornieren" sein kann.

IB ist sich der Einschränkungen des Open-Outcry-Handels im Vergleich zum elektronischen Handel bewusst und hat das TWS-System entwickelt, um so viele Probleme wie möglich zu beseitigen. Dennoch sollten Händler vom IB-Brokerage-System für den Parketthandel keine ähnliche Leistung wie für den elektronischen Handel erwarten.

Ich erkenne die Einschränkungen des Parketthandels an und erkläre mich damit einverstanden, dass IB nicht für Verzögerungen und Fehler haftet, die außerhalb seiner Kontrolle liegen und mit dem manuellen Open-Outcry-Handelsverfahren zusammenhängen.